



BERATUNG

Sprechen Sie bitte über eine mögliche Teilnahme mit Ihrer/m persönliche/n Ansprechpartner/in für weitere Informationen.

GESCHÄFTSSTELLEN

Stadt Kleve, FB Arbeit und Soziales

Lindenallee 33, Telefon: 02821/84500

Stadt Kalkar, FB 3 Bürgerdienste

Markt 20, Telefon: 02824/130

Gemeinde Bedburg-Hau, FB Arbeit/ Soziales

Rathausplatz 1, Telefon: 02821 /6600

Gemeinde Kranenburg, Grundsicherung

Klever Straße 4, Telefon: 02826/790

Gemeinde Uedem, FB Arbeit und Soziales

Mosterstraße 2, Telefon: 02825/88-0

Stadt Goch, Grundsicherung für Arbeitssuchende

Markt 15, Telefon: 02823/320300

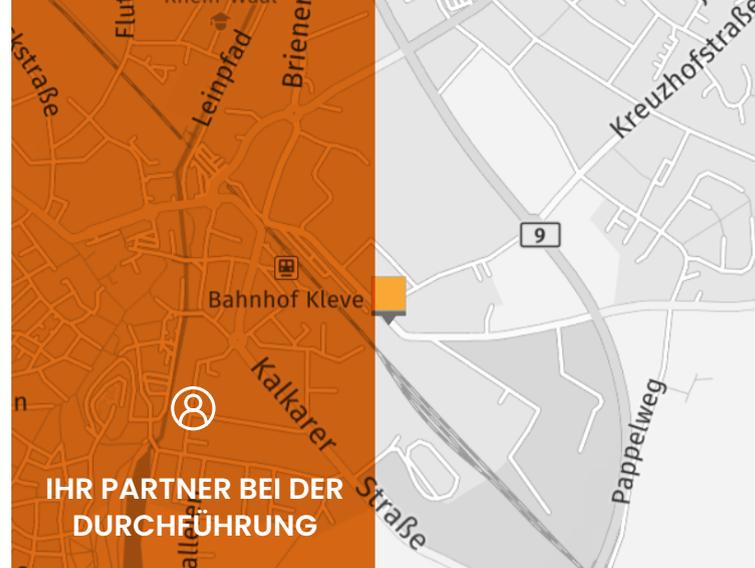
Stadt Emmerich, FB Arbeit und Soziales

Geistmarkt 1, Telefon: 02822/751700

Stadt Rees, Jobcenter

Rudolf-Diesel-Straße 8, 46459 Rees, Telefon: 02851/510

Die Durchführung kann kreisweit an unseren Standorten erfolgen!



IHR PARTNER BEI DER DURCHFÜHRUNG

Das Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e.V. ist ein ausschließlich regionaler Anbieter beruflicher Bildungsmaßnahmen und hat langjährige Erfahrungen in der Durchführung von Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt.

Das BBZ Kreis Kleve e.V. Theodor-Brauer-Haus ist zertifiziert nach AZAV und ISO 9001



CERTQUA
Analysieren | Zertifizieren



COACH ME

Unterstützung auf dem beruflichen Weg in Deutschland nach § 45 SGB III

Schritt für Schritt zurück in den Arbeitsmarkt



www.bbz-kleve.de

ADRESSE

Riswicker Straße 1

47533 Kleve

Tel. +49 (0)2821-9930

Ansprechpartnerin

Lea Schaffeld

Teamleitung Integration

lea.schaffeld@bbz-kleve.de

Tel. +49 (0)2821 - 993 49

Mobil. +49 (0)160 - 920 571 79

Mit den ÖPNV

H Bahnhof Kleve

Mit dem PKW

Parkplätze stehen in der näheren Umgebung zur Verfügung


BERUFSBILDUNGSZENTRUM
Zukunft gestalten

NUTZEN SIE IHRE CHANCE

Einzelcoaching für Arbeitssuchende, Flüchtlinge und Migrant*innen

Der Coach unterstützt die Teilnehmenden auf ihrem Berufsweg. Dabei werden die bisher gemachten beruflichen Erfahrungen mit einbezogen.

Sie werden analysiert, um die nächsten Schritte auf dem Weg zu einem künftigen Arbeitsplatz festzulegen bzw. eine geeignete Qualifizierung zu finden.

Dazu gehört auch die Beratung zur Anerkennung der im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse.

INHALTE

Die Aufgaben des Coachings sind vielfältig und so individuell wie die Teilnehmenden. Sie umfassen folgende Punkte:

Profiling /Kompetenzfeststellung

Wir klären mit den Teilnehmenden ihre vorhandenen beruflichen Fähigkeiten, schätzen die aktuellen Deutschkenntnisse ein, prüfen wichtige Dokumente (Berufs- und Studienabschlüsse) und versuchen, Stärken und Schwächen abzuklären.

Berufs- und Arbeitsmarktorientierung

Hier steht neben der Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen die Klärung der persönlichen Ziele im Vordergrund. Aktuelle Branchen und Trends und mögliche Zielunternehmen werden ebenso thematisiert wie die dazu notwendige eigene Mobilität und Flexibilität.

Die Prüfung möglicher Förderungen runden diesen Themenbereich ab.

Bewerbungscoaching/Stellenakquise

Um den passenden Arbeitsplatz zu finden, ist eine zielführende Bewerbungsstrategie sinnvoll und notwendig. Wir klären den aktuellen Stand früherer Bewerbungen ab, zeigen Fundstellen passender Stellenangebote und sprechen mit den Teilnehmenden über mögliche alternative Bewerbungsformate.

Vermittlung in ein Praktikum

Oft ist ein erfolgreiches Praktikum der Schlüssel zum passenden Arbeitsplatz. Deshalb legen wir gemeinsam das Tätigkeitsprofil und den Suchradius fest. Ist ein passender Betrieb gefunden, wird der Rahmen der weiteren Betreuung durch den Coach und die Gestaltung des Praktikumsvertrages gemeinsam geklärt.

Berufliches Entwicklungscoaching

Zum Abschluss des Coachings wird die weitere berufliche Entwicklung in den Fokus gerückt. Der individuelle Qualifizierungsbedarf inkl. Suche nach passenden Angeboten und Bildungseinrichtungen ist neben der Akquise passender Beschäftigungsmöglichkeiten ein zentrales Thema dieses Coachingabschnittes, der mit der gemeinsamen Erarbeitung der nächsten Schritte endet.



BERUFSBILDUNGSZENTRUM

Kreis Kleve e.V. | Theodor-Brauer-Haus



FAKTEN

Bei der Teilnahme können maximal 90 UE von 45 Minuten in Anspruch genommen werden.

Das Coaching findet in Einzelterminen statt.

Grundsätzlich beinhaltet das Coaching immer auch Hilfe, Kontakte und Begleitung zu Beratungsstellen und Behörden.

